

# Beratung und Prüfung nach dem Wohn- und Teilhabegesetz

#### Ergebnisbericht: Einrichtung mit umfassendem Leistungsangebot/Hospiz/Kurzzeitbetreuung

Nach §§ 23, 41 WTG werden Einrichtungen mit umfassendem Leistungsangebot und Gasteinrichtungen regelmäßig überprüft. Werden Mängel in der Erfüllung gesetzlicher Anforderungen - als Mangel gilt jede Nichterfüllung der gesetzlichen Anforderungen - festgestellt, werden die Einrichtungen zur Abstellung dieser Mängel beraten. Ihnen kann insoweit auch eine Frist zur Mangelbeseitigung gesetzt werden. Sofern es die Art des Mangels erfordert, wird die Einrichtung aufgefordert, den Mangel sofort zu beseitigen.

Bei der Feststellung von Mängeln wird zwischen geringfügigen und wesentlichen Mängeln differenziert. Geringfügig sind Mängel, wenn im Rahmen der Ermessensausübung von einer Anordnung abgesehen wird. Wesentliche Mängel liegen vor, wenn zu ihrer Beseitigung eine Anordnung (z. B. Anordnung einer bestimmten Personalbesetzung, Aufnahmestopp, Betriebsuntersagung etc.) erlassen wird.

Manche Anforderungen werden auch nicht geprüft, z. B. weil sie zu einem früheren Zeitpunkt geprüft wurden und keine Anhaltspunkte für eine Veränderung bestehen.

Das wesentliche Ergebnis der Prüfung wird nach §§ 14 Abs. 9 WTG, 4, 5 WTG DVO nachfolgend veröffentlicht:

#### Allgemeine Angaben

Einrichtung	Einrichtung mit umfassendem Leistungsangebot
Name	Wohnheim Kirchborchen
Anschrift	Haarener Str. 11, 33178 Borchen
Telefonnummer	05251/69188510
ggf. Email-Adresse und Homepage (der Leistungsanbieterin oder des Leistungsanbieters sowie der Einrichtung)	E-Mail: info@wohnheim-kirchborchen.de; Homepage: www.wohnheim-kirchborchen.de
Leistungsangebot (Pflege, Eingliederungshilfe, ggf. fachliche Schwerpunkte)	Eingliederungshilfe
Kapazität	34
Die Prüfung der zuständigen Behörde zur Bewertung der Qualität erfolgte am	09.08.2023

# Wohnqualität

Anforderung	Nicht geprüft	Nicht angebotsrelevant	Keine Mängel	Geringfügige Mängel	Wesentliche Mängel	Mangel behoben am
1. Privatbereich			$\boxtimes$			-
(Badezimmer/Zimmergrößen)						
2. Ausreichendes Angebot						-
von Einzelzimmern						
3. Gemeinschaftsräume			$\boxtimes$			-
4. Technische Installationen						-
(Radio, Fernsehen, Telefon,						
Internet)						
5. Notrufanlagen			$\boxtimes$			-

# Hauswirtschaftliche Versorgung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
6. Speisen- und Getränkeversorgung						-
7. Wäsche- und Hausreinigung						-

#### Gemeinschaftsleben und Alltagsgestaltung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
8. Anbindung an das Leben in der Stadt/im Dorf						-
<ol><li>9. Erhalt und Förderung der Selbstständigkeit und Mobilität</li></ol>						-
<ul><li>10. Achtung und</li><li>Gestaltung der</li><li>Privatsphäre</li></ul>						-

# Information und Beratung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
11. Information über das Leistungsangebot			$\boxtimes$			
12. Beschwerde- management						

# Mitwirkung und Mitbestimmung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
<ul><li>13. Beachtung der</li><li>Mitwirkungs- und</li><li>Mitbestimmungsrechte</li></ul>			$\boxtimes$			-

# Personelle Ausstattung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
14. Persönliche und fachliche Eignung der Beschäftigten						
15. Ausreichende Personalausstattung						-
16. Fachkraftquote			$\boxtimes$			-
17. Fort- und Weiterbildung						

# Pflege und Betreuung

18. Pflege- und	Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
Förderplanung  20. Umgang mit  Arzneimitteln  21. Dokumentation	•						-
Arzneimitteln 21. Dokumentation							
<b>22</b> . □ □ □ □ □ -	21. Dokumentation				$\boxtimes$		
Hygieneanforderungen							-
23. Organisation der	_						-

# Freiheitsentziehende Maßnahmen (Fixierungen/Sedierungen)

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
24. Rechtmäßigkeit			$\boxtimes$			-
25. Konzept zur Vermeidung						-
26. Dokumentation				$\boxtimes$		

#### Gewaltschutz

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
27. Konzept zum Gewaltschutz			$\boxtimes$			-
28. Dokumentation			$\boxtimes$			-

#### Einwendungen und Stellungnahmen

Leistungsanbieterinnen und Leistungsanbieter haben das Recht, Einwände gegen das Ergebnis der Prüfungen zu erheben. Wenn die Behörde den Einwand für berechtigt hält, ändert sie die obige Bewertung. Hält sie den Einwand nicht für berechtigt, bleibt sie bei ihrer Bewertung und gibt dazu eine Stellungnahme ab.

Ziffer	Einwand	Begründung
	Einwand der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	
	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	
	Einwendung der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	
	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	
	Einwendung der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	
	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	

#### Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse in einfacher Sprache

Die Einrichtung betreibt ein Qualitätsmanagement, welches überwiegend den gesetzlichen Anforderungen des WTG entspricht. Die Rechte der hilfe- und pflegebedürftigen Menschen finden sich in den Konzepten/Unterlagen des Qualitätsmanagements (QM) wieder.

Die Einrichtung hält die an der Zielgruppe orientierte personelle Ausstattung zur Erfüllung der vereinbarten Leistungen vor. Die Fachkraftquote beträgt 57,51 %. Laut Dienstplan ist die durchgehende Besetzung mit mind. einer Pflegefachkraft gewährleistet. Die Leitungskräfte verfügen über die notwendige und der Ausrichtung der Einrichtung entsprechende grundständige Qualifikation für Ihre verantwortliche Tätigkeit. Die Einrichtung verfügt über ein verbindliches Fort- und Weiterbildungskonzept. Der Fortbildungsplan 2022 und prospektiv für 2023 liegen vor. Fortbildungen zum Thema Gewaltprävention und zum Umgang mit freiheitsentziehenden Maßnahmen sind 2023 noch durchzuführen.

Das Wohheim Kirchborchen befindet sich im Ortskern von Kirchborchen. Einkaufsmöglichkeiten und eine Haltestelle des ÖPNV befinden sich in direkter Nähe. Die Einrichtung ist in 4 Wohnbereiche mit insgesamt 24 Einzelzimmern und 5 Doppelzimmern aufgeteilt. Die Einzelzimmerquote beträgt 82,76%. Die Einzelzimmer sind größtenteils mit einem Tandembad ausgestattet, die Doppelzimmer verfügen über einen eigenen Sanitärbereich. Die Einrichtung ist barrierefrei erreichbar. Innerhalb der Einrichtung können sich die Nutzenden selbständig bewegen. Die Anforderung an die Barrierefreiheit der Bäder wird nicht überall erfüllt. Auch wird im WTG vorgegebene Mindestgröße nicht in allen Zimmern erreicht. Diesbezüglich genießt die Einrichtung Bestandsschutz. Ein Neubau befindet sich in der Umsetzungsphase und soll 2024 bezugsfertig werden. Aufenthaltmöglichkeiten im Freien sind auf der Terrasse und in dem großen Garten rund ums Haus möglich.

Die hauswirtschaftliche Versorgung wird entsprechend den speziellen Bedarfen und Bedürfnissen der Nutzenden sichergestellt. Die Nutzenden sollen sich an den alltäglichen Arbeiten beteiligen.

Das Gemeinschaftsleben wird gefördert. Die Veranstaltungen und Beschäftigungsangebote richten sich nach den Wünschen und Bedürfnissen der Nutzenden. Die Privat- und Intimsphäre werden gewahrt.

Freiheitsentziehende Maßnahmen werden bei drei Personen eingesetzt. Die richterlichen Beschlüsse liegen vor. Eine Überprüfung der Notwendigkeit wird nicht protokolliert. Fixierungsprotokolle werden geführt, diese weisen teilweise Lücken auf und sind daher nicht immer nachvollziehbar. Kontrollen/Überwachungsmaßnahmen werden nicht dokumentiert.

Die Medikamentenversorgung erfolgt überwiegend sachgerecht. Alle Medikamente waren vorrätig und werden nutzerbezogen aufbewahrt. Auf einem im Anbruch befindlichen Medikament mit nach Anbruch begrenzter Haltbarkeit fehlte das Anbruchs-/Verfallsdatum. Hinsichtlich der Risikoeinschätzung und Maßnahmeplanung sowie deren Umsetzung und Dokumentation besteht Verbesserungspotential.

Informationen über das Leistungsangebot werden im Internet, im Betreuungsvertrag, über Flyer und im persönlichen Gespräch zur Verfügung gestellt. Der Prüfbericht über die letzte Regelprüfung der WTG-Behörde hing am Tag der Prüfung nicht aus.. Das Beschwerdemanagement entspricht überwiegend den gesetzlichen Anforderungen, eine verantwortliche Person sowie eine konkrete Bearbeitungsfrist sind noch aufzunehmen. Auch mündliche und kleinere Beschwerden/Verbesserungsvorschläge sind schriftlich zu erfassen und auszuwerten.

Die Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte werden durch einen Beirat und auch direkt durch die Nutzenden sichergestellt. Eine Versammlung, in welcher über die Tätigkeiten des Beirates berichtet wurde, fand im Frühjahr statt.

#### Darstellung des Angebots durch die Leistungsanbieterin/den Leistungsanbieter

Um Ihnen eine genauere Vorstellung von dem geprüften Angebot zu geben, hat die Leistungsanbieterin/der Leistungsanbieter die besonderen Merkmale des Angebotes wie folgt beschrieben. Bei der Prüfung wurde festgestellt, dass die nachfolgenden Aussagen/ Beschreibungen zutreffend sind.

Welche besonderen Leistungen beinhaltet das Angebot (maximal 700 Zeichen inkl. Leerzeichen)?

Fügen Sie hier bitte Ihren Text ein.

Was zeichnet die Einrichtung/das Angebot besonders aus?

a) hinsichtlich der Konzeption (maximal 1.000 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Fügen Sie hier bitte Ihren Text ein.

b) hinsichtlich der Gestaltung der Räumlichkeiten maximal 700 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Fügen Sie hier bitte Ihren Text ein.